

# CHOR *live*

Das Bildungs- und Informationsorgan des Chorverbandes NRW



- Im Gespräch: Dr. Fritz Behrens
- Im Terminal: 1000 Sängerinnen und Sänger
- Im Aufwind: "Musical Factory" zieht große Kreise

## Der CV NRW bietet ...

vom 5. – 7. Februar 2010 in der Akademie Fredeburg einen Meisterkurs „Vocal Jazz, Pop“ für Chorleiter/innen mit Dr. Matthias Becker (D) und Roger Treece (USA) an. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Die Komplettkosten für Mitglieder betragen nur 100,- Euro!

Alle Infos unter [www.cvnrw.de](http://www.cvnrw.de)

## Der CV NRW bietet ...

im Jahre 2010 Chorbühnen auf der Landesgartenschau in Hemer am 3. und 4. Juli, sowie beim NRW-Tag in Siegen am 18. und 19. September! Machen Sie mit Ihrem Chor mit und präsentieren sie sich und Ihre Leistungen vor großem Publikum.

Anmeldungen an die Geschäftsstelle des CV in Duisburg  
[geschaeftsstelle@cvnrw.de](mailto:geschaeftsstelle@cvnrw.de)

## NRW singt...

### Der CV NRW bietet ...

seinen Mitgliedschören eine immense Kostenersparnis durch die volle Übernahme der GEMAKosten bei A-Konzerten und anteilige Übernahme der GEMAKosten bei B-Konzerten. Alle Infos Ihrer Ersparnis erhalten Sie durch die Geschäftsstelle des CV in Duisburg



## Ehrenamt? Ehrenamt!



Hermann Otto

Schon wieder November?

Ja, er ist schon wieder da, der vorletzte Monat des Jahres. Auf Sie alle in den Chören warten noch die Advents- oder Weihnachtskonzerte, dann ist Zeit zum

Durchatmen. Wir im Präsidium und den Gremien des größten Kulturverbandes im Land erleben das alles in unseren Heimatchören mit.

Und zugleich ziehen auch wir Bilanz: Es war wieder ein insgesamt erfolgreiches Jahr. Man glaubt in der Rückschau kaum, was da alles geleistet wurde: Leistungssingen und Beratungssingen, Chorleiterschulungen, Zertifizierte Bildungsgänge und weitere Schritte der Singförderung unter der Erfolgsmarke „Toni“, Chorbühnen beim NRW-Tag in Hamm, Sing & Swing-Festival, Zuccalmaglio-Festival, German Gospel und German Acapella, Silver Singers, Seniorenarbeit „Sing mit, bleib fit“

und so weiter. Nicht zu vergessen die notwendigen Gremiensitzungen, auch im Deutschen Chorverband. Dort stellen wir mit Bernd Hubert nach Ulrich Buschkühler erneut den Schatzmeister. Im CV NRW ist er als einer unserer Vizepräsidenten aktiv. Ebenso ist Michael Blume erneut zum Vorsitzenden des Musikrates des DCV gewählt worden

Eigentlich ist kaum zu glauben, was wir alle gemeinsam als Ehrenamtliche auf die Beine stellen. Und 2010 geht es richtig weiter. Da wartet auch der Deutsche Chorwettbewerb in Dortmund auf uns, ebenso der Superchortag mit Bobby McFerrin am 5. Juni als Programmhöhepunkt der Kulturhauptstadt Ruhr 2010.

Ihnen allen, die so viel möglich machen, gilt der Dank Ihres Chorverbandes. Und natürlich wünsche ich Ihnen Tage der Erholung und Besinnung zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.

**Auf ein Neues dann,  
Ihr Hermann Otto – Präsident**

## Wir begrüßen neu im Chorverband NRW

### Emsland

- Jugendchor Voices der Chorgemeinschaft Neuenkirchen

### Essener Sängerkreis

- Vocalensemble Memories
- Lovely Phoenix

### Hagen-Ennepe-Ruhr

- Belcantos Frauenchor
- tonArt wetter

### Lippischer Sängerbund

- CHAPEAU
- Internationaler Chor Phönix

### Oberhausen Rheinland

- „Die Väter“ Holtens

### Rhein-Wupper/Leverkusen

- Chor Color

### Wittgenstein

- Pro Vocale Puderbach

### Hamm

- The Crooners

### CV Dortmund

- Chorineo e.V./Feelgood Company

### Grenzlandsängerkreis

- JazzChor Mönchengladbach

### Nordost-Westfalen

- MGV 1950 Halde e.V.

### Nordwestfalen

- Con fuego

### KCV Unna-Kamen

- 4 Zylinderinnen – s(w)ingin` sisters

### Hamm

- A(h!) Capella

### Rheinisch-Bergischer SK

- Kinderchor des MGV Rommerscheid e.V.

## Volkliedpokalsingen Olsberg 26. 9. 2009

### Teilnahmepokal

#### Männergesangverein Brakel

Ltg.: Dirk Josten

#### Bronzepokal

#### Orketaler Liederkranz

Ltg.: Burkhard Lefarth

#### MGV Thülen

Ltg.: Volker Merschmann

#### MGV Medebach

Ltg.: Burkhard Lefarth

#### Kinder- und Jugendchor „Musica“

Ltg.: Petra Niggemann

#### MGV „Sängerbund“ 1869 Letmathe

Ltg.: Alma Dauwalter

#### MGV Harmonie Bremen 1872

Ltg.: Günter Bachhofen

#### Silberpokal

#### MC der Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein / Ltg.: Hubertus Schönauer

#### MGV „Eintracht“ 1877 Erndtebrück

Ltg.: Karl-Heinz Oberstadt

#### MGV „Frohsinn“ Oberschledorn

Ltg.: Nikolaus Schröder

#### Männergesangverein 1871 Oberhundem

Ltg.: Karl-Heinz Oberstadt

#### Goldpokal

#### Gemischter Chor Concordia Willingen

Ltg.: Nikolaus Schröder

#### Gesangverein Cäcilia 1871 Hagen

Ltg.: Regina Sommer

#### Kirchenchor St. Hubertus Ottfingen

Ltg.: Hubertus Schönauer

#### Chor 2000 im Hochsauerlandkreis

Ltg.: Nikolaus Schröder

#### Chorleiter-Ehrenpokal

Regina Sommer

#### Chor-Förderpokal

Musical Factory Brilon

2

### Impressum:

#### Herausgeber:

Chorverband NRW e. V.  
Gallenkampstraße 20  
47501 Duisburg

Präsident: Hermann Otto

Redaktionsleitung: Klaus Levermann

Redaktionskonferenz:

Dr. Monika Willer / Peter Lamprecht /

Michael Gornig / Josef Wüllner / Klaus Levermann

Kontakt: redaktion@chorlive.de

Werbung: Klaus Levermann

Fotomaterial: Privat

Grafik/Druck/Handling:

Schaffrath Druck, Geldern

Alle in dieser Zeitschrift abgedruckten Fotos und Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine weitere Verwendung der Beiträge ist nur mit ausdrücklicher, vorheriger schriftlicher

Genehmigung des CV NRW erlaubt. Der Verstoß ist strafbar.

Beiträge an die Redaktion werden per E-Mail erbeten. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt.

Chor live ist die Mitgliederzeitschrift des Chorverbandes NRW e.V.

ISSN 16 13 – 6063

Gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen



## Plakette für Hermann Otto

Im Rahmen einer Matinee zum 75. Geburtstag des Chorverbandes Rhein – Sieg erhielt der Präsident des Chorverbandes NRW e.V., Hermann Otto, die Engelbert-Humperdinck-Plakette in Gold für sein beispielhaftes Engagement für Kultur und Chormusik. ■

Die noch nicht eingereichten GEMA-Anmeldungen für **Chorveranstaltungen des Jahres 2009** müssen über den zuständigen Sängerkreis/Kreis-Chorverband eingereicht werden und **spätestens am 25. Januar 2010** in der Geschäftsstelle in Duisburg vorliegen. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. **Die GEMA-Gebühren müssen dann von den Chören selber bezahlt werden.**

## Termine aus den Sängerkreisen

### SK Bochum

13. 3. 1-tägige musikalische Schulung

### CV Bonn-Rhein-Sieg e.V.

30. 1. 1-tägige musikalische Schulung

06. 3. Schulung für Vereinsvorstände

17. 4. 1-tägige musikalische Schulung

### CV Dortmund

23. 1. Beginn D1-Lehrgang (mehrtägig)

20. 3. Schulung für Vereinsvorstände

17. 4. Beginn D3-Lehrgang (mehrtägig)

### SK Emsland

30. 1. 1-tägige musikalische Schulung

27. 2. 1-tägige musikalische Schulung

27. 3. Regionale Chorleiter-Fortbildung

### SK Hagen-Ennepe-Ruhr e.V.

13. 3. Beginn D1-Lehrgang (mehrtägig)

17. 4. Schulung für Vereinsvorstände

### SK Hamm

24. 4. Schulung für Vereinsvorstände

### KCV Meschede

06. 3. Regionale Chorleiter-Fortbildung

### SK Ostwestfalen-Lippe

06. 3. Schulung für Vereinsvorstände

### SK Paderborn-Büren e.V.

15.-17. 1. Schulung für Vereinsvorstände

27. 2. Schulung für Vereinsvorstände

17. 4. Beginn D3-Lehrgang (mehrtägig)

### SK Ravensberg e.V.

27. 3. Schulung für Vereinsvorstände

17. 4. Beginn D1-Lehrgang (mehrtägig)

### SK Rhein-Erft 1921 e.V.

20. 2. Beginn D1-Lehrgang (mehrtägig)

17. 4. 1-tägige musikalische Schulung

### SK Rhein-Wupper/Lev.

23. 1. 1-tägige musikalische Schulung

### CV Siegerland

23. 1. Beginn D2-Lehrgang (mehrtägig)

13. 3. 1-tägige musikalische Schulung

### KCV Unna-Kamen

20. 2. 1-tägige musikalische Schulung

27. 2. 1-tägige musikalische Schulung

### Vestischer SK

17. 4. Beginn D1-Lehrgang (mehrtägig)

### CV Westmünsterland e.V.

06. 3. Beginn D1-Lehrgang (mehrtägig)

### SK Wittgenstein

30. 1. Beginn D1-Lehrgang (mehrtägig)

27. 2. 1-tägige musikalische Schulung

## Beratungssingen 2010

6. 3. 2010 SK Heinsberg

6. 3. 2010 SK Soest e.V.

7. 3. 2010 SK Lüdenscheid e.V.

20. 3. 2010 KCV Meschede

17. 4. 2010 SK Bigge-Lenne e.V.

17. 4. 2010 CV Siegerland

25. 4. 2010 SK Wittgenstein

2. 10. 2010 SK Hagen-Ennepe-Ruhr e.V.

## Beirat tagte in Bielefeld

Der Beirat und das Präsidium des CV NRW tagte Anfang Oktober im Sängerkreis Ravensberg. Neben den routinemäßigen Angelegenheiten wie Finanzen und Veranstaltungen teilte sich am Samstagnachmittag der Beirat in Arbeitskreise, um unter sachkundiger Diskussionsleitung Themen wie Finanzen, Versicherungen, Satzung, Weiterbildung und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu erörtern und Fragen zur weiteren Bearbeitung zu formulieren. Die Ergebnisse wurden von einzelnen Teilnehmern dem Plenum des Beirats vorgestellt. Der Sonntagmorgen brachte allen musikalisch etwas „Ganz Neues“: Chor-Coaching. Viele Chorsänger und Chorleiter machen es und dies aus der Überzeugung, dass es dem Chor



nutzt. Der Singkreis Sennestadt stellte sich zur Verfügung und so konnte Prof. Michael Schmoll mit dem Chor arbeiten. Kompliment und Dank an die direkt Beteiligten. ■

## Seminar der Frauenbeauftragten



Das Seminar der Frauenbeauftragten am 15./16. August 2009 in der Wolfsburg/Mülheim/Ruhr wurde mit Aufgaben und Zielen für die Teilnehmerinnen wieder zu einem Seminar der Zukunftsdenke.

Eine Vielzahl von Referentinnen und Referenten informierten und schulten die Anwesenden.

Über den Dank der Teilnehmerinnen für ein wertvolles Wochenende freute sich Helga Eckhardt, Frauenbeauftragte des Chorverbandes NRW als Seminar – und Orga Leiterin. ■

## Berlin Comedian Harmonists Morgen, Kinder, wird's was geben

Samstag, 5.12.09

Atrium im Kalk Karree

Köln



[www.buergerhauskalk.de](http://www.buergerhauskalk.de)



## Jahresschulung 2009 in der Hochschule Wuppertal

Einen spannenden Schultag erlebten die 32 Teilnehmer der diesjährigen Jahresschulung im Singförderprojekt „Toni“. Diplom-Musiker Steven Bolarinwa schulte die Teilnehmer im Bereich Rhythustraining/Bodypercussion, Diplom-Musikpädagogin Nicole Dreiholz im Bereich der Tonika-Do-Methode und der Zoltán-Kodály-Rhythmus-sprache. Aufgrund der großen Nachfrage ist die Schulung nochmals für den 13. 3. 2010 vorgesehen. ■



## Auf andere Kulturen zugehen

Das Projekt „Toni in der einen Welt – fremdsprachige Lieder“ will eine Sammlung in einer praxisorientierten Darstellung Erzieherinnen, Erziehern, Eltern und Teilnehmern der Schulungen und Lehrgänge des Singförderprojektes Toni anbieten. Aufgrund der

4



Vielfalt werden zunächst Lieder aus dem europäischen Raum berücksichtigt.

„Die Darstellung soll den Anforderungen der Kinderstimm-bildung, dem gegenseitigen Respekt der Kulturen und der musikpädagogischen Zielsetzung Rechnung tragen“, hielten die Autoren Prof. Michael Schmoll, Prof. Andreas Mohr und Prof. Thomas Holland-Moritz in einer Arbeitssitzung in Osnabrück übereinstimmend fest. ■

## Stimme Stimmung gut



Claudia Rübben-Laux

Um die Stimme bis ins hohe Alter fit zu halten, ist es zunächst wichtig, die Atmung zu trainieren. Ziel ist hier eine unverkrampfte Zwerchfell-Flankenatmung. Da wir ja leider unser Zwerchfell nicht spüren können, ist es, meiner Meinung nach, besser, von Bauch-Flanken-Atmung zu sprechen. Alle Arbeit an der Atmung sollte eine Arbeit bzw. ein Training des geraden Bauchmuskels sein, denn dieser Muskel ist für eine dosierte, kontrollierte Ausatmung und somit für die „Sängerstütze“ von größter Bedeutung! Ich persönlich mag diesen Begriff der „Stütze“ übrigens nicht, da er beim sängerischen Laien fast immer zu ungewollten Verkrampfungen führt!

Der gerade Bauchmuskel (Musculus rectus abdominis) verläuft zu beiden Seiten der Mittellinie des Bauches. Er ist bis zu 40cm lang, 7cm breit und kann bis zu einem Zentimeter dick werden. Der Muskel weist 3–4 sehnige Querleisten auf, die den Bauchmuskel in einzelne Abschnitte aufteilen. Er steht immer im Wechselspiel mit dem Zwerchfell, denn das Zwerchfell ist aktiv bei der Einatmung und der gerade Bauchmuskel wird bei der Ausatmung aktiviert. Das Zwerchfell erschlafft bei der Ausatmung während der gerade Bauchmuskel bewirkt, dass es wieder in seinen kuppel-

## Die Stimme im Alter (3)

förmigen Ausgangszustand zurückversetzt werden kann.

Grundsätzlich sollte das Einatmen immer bis tief in den Bauch erfolgen, so dass sich die Rippenbögen zur Seite, nach vorn und nach hinten öffnen. Beim Ausatmen hilft zudem die Vorstellung, den Bauchnabel so tief wie es geht nach innen zu ziehen und den Beckenboden anzuspannen.

Leider ist heutzutage bei vielen, auch jungen Menschen der gerade Bauchmuskel in einem desolaten Zustand, hervorgerufen durch zu vieles und falsches Sitzen und durch zu wenig Bewegung. Im Alter schlafen zudem die Muskeln ab und bilden sich zurück. Deshalb ist es wichtig, etwas gegen die Verkümmern der Muskulatur zu tun, indem wir zunächst das Gefühl für den geraden Bauchmuskel wecken und ihn dann trainieren. Damit einher geht das Training der Beckenbodenmuskulatur und die Kräftigung der Zwischenrippenmuskulatur.

Je besser die allgemeine Kondition eines Körpers ist, desto leichter wird die Stimmqualität zu verbessern sein und so ist es gerade für ältere Menschen unerlässlich, etwas für ihren Körper zu tun, wie z. B. Nordic Walking, Gymnastik, Pilates oder auch ein ausgedehnter Waldspaziergang zwei bis dreimal pro Woche!

Ziel unserer Atemübungen muss es also sein, unsere Atemmuskulatur (Zwerchfell-Einatmung versus Gerader Bauchmuskel-Ausatmung) elastisch und geschmeidig zu machen! ■

## Wir sind der Beiratschor ...

... unter diesem Motto, mit einer Komposition unseres Landeschorleiters, Herrn Prof. Michael Schmoll, und der stellv. Landeschorleiterin, Frau Rübben-Laux, trafen sich am 27. Juni 2009 zur ersten Probe des Beiratschores 35 Vorstandsmitglieder aus den Sängerkreisen in der Musikschule Dortmund. Hermann Otto: „Es ist ein vielfacher Wunsch von uns allen, nicht nur zweimal im Jahr über die vielen musikalischen Aktivitäten unseres Chorverbandes zu sprechen sondern auch aktiv zu musizieren!“

Wie schrieb ein Aktiver im Nachklang: Wir waren alle mehr als gespannt. Zuerst Bewegungen und Atemübungen – dann Stimm-bildung, Einsingen nach der TONIKA-DO-Methode nun ja, für viele ungewohnt.



Aber der Anfang hat richtig Spaß gemacht. Danach wurden die ersten Noten verteilt und intensiv geprobt. Mit vier Stücken war unsere Premiere auf der Beiratssitzung am 10. Oktober 2009 in Bielefeld.

**Fazit:** „Es macht irre Spaß“ und Fortführung folgt hoffentlich! ■

## Kulturausschuss des Landtages informiert sich über Zukunft des Musikunterrichts

Die Initiative des Ausschussvorsitzenden Dr. Fritz Behrens geht auf Hinweise in der jüngsten Kuratoriumssitzung des CV NRW zurück – dazu ein Interview mit Behrens



Dr. Fritz Behrens

Im Düsseldorfer Landtag trat am 10. September das Kuratorium des CV NRW zu seiner turnusmäßigen Jahres-Sitzung zusammen. Nach der Begrüßung durch den seit 2005 amtierenden Kuratoriums-Vorsitzenden Dr. Fritz Behrens (SPD-MdL) berichteten Präsident Hermann Otto und der Vorsitzende des MUsikausschusses, Prof. Michael Schmoll, über die Aktivitäten des Verbandes. Besonders ging es um einen Rückblick auf den erfolgreichen Parlamentarischen Abend im Landtag und um den aktuellen Stand der Förderprogramme „Toni“.

Präsident Otto brachte die Sorge zur Sprache, im Zuge krisenbedingter Sparmaßnahmen könnten die Projekt- und Bildungszuschüsse des Landes in Gefahr geraten. Professor Schmoll wies auf große Unruhe unter den Schulmusikern hin.

Mit der neuen Lehrerausbildung in NRW ist nämlich eine Veränderung zu Lasten des Faches Musik geplant: Alle kreativen Fächer gemeinsam sollen unter einer gemeinsamen Bezeichnung angeboten werden – und so auch im Lehrplan auftauchen. Der ohnehin gravierende Fachlehrermangel für Musik werde damit zwar aus der Statistik getilgt, in der Praxis aber vermutlich noch größer werden.

Das Kuratorium wird im Parlament aktiv werden, um insbesondere dieser Frage nachzugehen. Das unterstrich der Vorsitzende Fritz Behrens, zugleich Vorsitzender des Landtags-Kulturausschusses, in einem Interview für diese Zeitschrift.

**Frage:** Die Zukunft des Musikunterrichts ist vermutlich ein Modellfall. Das Präsidium meldet Handlungsbedarf an, und Sie reagieren unmittelbar im Parlament ...

**Dr. Fritz Behrens:** Ja, diesmal passt es ideal. Wir haben das Thema Musikunterricht und Versorgung mit Musiklehrern auf die Tagesordnung des Kulturausschusses am 11. November gesetzt. Dort sollen uns die Vertreter der drei beteiligten Ministerien berichten: Schule, Wissenschaft und Kultur sind betroffen, arbeiten aber nach meiner

Meinung noch nicht ausreichend zusammen in solchen Fragen.

**Frage:** Was kann dabei herauskommen?

**Behrens:** Ich vermute, dass wir danach zu einer Initiative im Parlament kommen müssen, um die offensichtlich drohende Fehlentwicklung noch zu stoppen.

**Frage:** Dürfen die Chöre und ihr Verband auch in der Frage künftiger Haushaltsmittel auf Ihre Unterstützung hoffen?

**Behrens:** Da ist ja bisher kein Grund zur Klage gewesen, die Landesregierung hat die Kulturmittel ja jedes Jahr sogar erhöht. Und es scheint so, dass auch 2010 wieder die notwendigen Mittel in der gewohnten

„UND ES SCHEINT SO,  
DASS AUCH 2010 WIEDER  
DIE NOTWENDIGEN  
MITTEL IN DER  
GEWOHNTEN HÖHE  
BEREITSTEHEN WERDEN“

Höhe bereitstehen werden, Mittel aus den Erträgen der Oddset-Wette und notfalls ergänzende Zusatzmittel aus dem Kulturerat. Sie dürfen sicher sein, dass alle im Kuratorium darauf ein Auge haben.

**Frage:** Zum Schluss der September-Sitzung haben Sie sich offiziell verabschiedet, weil vor der nächsten Sitzung erst ein neuer Landtag gewählt wird. Sind Sie denn nach dem 9. Mai 2010 wieder dabei?

**Behrens:** Das hängt natürlich vom Wähler ab. Aber ich habe erklärt, dass ich wieder kandidieren werde. Und ich hoffe, auch in den nächsten fünf Jahren dabei zu sein. Vielleicht auch wieder im Kulturausschuss. Dieses Thema habe ich lieb gewonnen, da gibt es auch viel zu tun. Und ich kann den Politiker-Beruf und meine kulturellen Interessen verbinden.

**Frage:** Also ist möglich, dass Sie auch dem Kuratorium erhalten bleiben?

**Behrens:** Nach einer Wiederwahl als Abgeordneter grundsätzlich ja, wenn der Chorverband mich noch einmal rufen würde.

**Frage:** Wie haben Sie als ehemaliger Regierungspräsident und Innenminister eigentlich reagiert, als der CV NRW vor knapp fünf Jahren zum ersten Mal bei Ihnen anfrage?

**Behrens:** Ich habe mich gefreut und spontan zugesagt. Ich stamme aus einer musikalischen Familie. Meine Mutter war im Kirchenchor, mein Vater im Mandolinenorchester. Und ich selbst habe mit der Gitarre Mick Jagger nur deshalb imitiert, weil es zum guten Chorsänger damals nicht reichte.

**Frage:** Kannten Sie denn den Chorverband überhaupt?

**Behrens:** Ich wusste nur, dass es ihn gibt. Aber die Freundschaft war schnell geschlossen. Schließlich wusste ich ja, dass Sängerinnen und Sänger meist fröhliche, aufgeschlossene Menschen sind und dass Musik hilft, den Charakter zu formen.

**Frage:** Und heute, fünf Jahre danach – was ist Ihr Eindruck?

**Behrens:** Ich habe ungeheuer viel dazu gelernt über die ungezählten Aktivitäten, die der Verband und die einzelnen Chöre unternehmen. Wir im Kuratorium konnten helfen, die Parlamentarischen Abende in den Landtag zu holen und damit neue Kontaktmöglichkeiten zwischen Chorverband und Politik zu ermöglichen. Wir konnten unseren Abgeordnetenkollegen auch helfen, sich über modellhafte und verdienstvolle Projekte wie den „Toni“ zu informieren.

**Frage:** Stimmt es eigentlich, dass Sie noch eine ganze Reihe weiterer Ehrenämter im Kulturbereich bekleiden?

**Behrens:** Insgesamt bin ich in etwa 30 Fördervereinen und Kuratorien aktiv, davon 20 aus dem Bereich der Kultur. Das ist sinnvoll und macht viel Freude.

**Frage:** Um welche Themen geht es da?

**Behrens:** Beispielsweise um den „Kulturraum Niederrhein“, das Neandertalmuseum, die Insel Hombroich, Schloss Moyland. Und natürlich auch um Musikthemen. Dazu gehört die Initiative „Jedem Kind eine Stimme“ im Neusser Raum ebenso wie die Arbeit in Ihrem Kuratorium.

*Interview: Peter Lamprecht*

### Termine Heek 2010!

**13./14. März** ... für Sängerinnen „Queen + Abba forever“

**19./20. Juni** ... Für Sänger/innen „Vielseitigkeit möglicher Probendidaktik und -methodik unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Stilistik“

**23./24. Oktober** ... Für Sänger/innen „Musikalische Grundschulung (Theorie/Stimmbildung/Gehörbildung) unter Einbeziehung von zu erarbeitender Literatur“

**Anmeldungen an die Geschäftsstelle des CV in Duisburg**  
[geschaeftsstelle@cvnw.de](mailto:geschaeftsstelle@cvnw.de)



## Otto Groll 50 Jahre Chorleiter der Chorgemeinschaft Dülmen

Otto Groll, Chorleiter aus Leidenschaft, feierte in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Er ist seit 50 Jahren Chorleiter der Chorgemeinschaft Dülmen. Gerade 23 Jahre alt übernahm Otto Groll den Chor eigentlich nur für eine kurze Zeit, als Aushilfe, da der damalige Chorleiter erkrankt war. Aus dieser Zeit der Überbrückung sind dann 50 Jahre ohne Unterbrechung geworden.

Unter seiner Leitung hat der Chor 5 mal in Folge den Titel Meisterchor des heutigen Chorverbandes NRW errungen. Otto Groll,



der noch 4 weitere Chöre leitet, ist ein kreativ Musikschaffender, der, wenn man auf 50 Jahre Chorarbeit zurückblickt, mit einer Fülle von begeisternden Melodien die

Chormusik in hohem Maße bereichert und befruchtet hat. Mit seinen zündenden Ideen in seinen Kompositionen der folkloristischen Stilrichtung wurden seine Werke zu einem frischen, belebenden Element und Impulsgebend für alle Chorgattungen. Angesprochen auf sein Jubiläum sagte Otto Groll: „Am liebsten würde ich noch einmal 50 Jahre Chorleiter sein“. Sein Leben ist eben die Musik. ■

6

## Kammerchor CONSONO gewinnt GRAND PRIX SEGHIZZI 2009



Nach dem ersten Preis beim Deutschen Chorwettbewerb war der Kammerchor CONSONO bei zahlreichen internationalen Chorwettbewerben erfolgreich. Nun wurde der Kölner Chor unter der Leitung von Harald Jers Anfang Juli zu einem der wichtigsten – und nebenbei auch höchstdotierten – Chorwettbewerbe nach Gorizia (Italien) eingeladen. Neben dem Kölner Chor traten 14 weitere Chöre an, darunter Hymnia aus Dänemark, Cantatrix aus den Niederlanden, der Oberwalliser Kammerchor aus der Schweiz und Ensembles aus Puerto Rico, Südafrika und Indonesien. CONSONO präsentierte zunächst das englische Madrigal „Hark, all ye lovely saints“ in Ensemblebesetzung, wie es die zahlreichen Wettbewerbsstatuten vorgeben, über das „Abendlied“ von Max Reger, bis zum modernen, machtvollen Werk „IUPPI-TER“ vom Kölner Komponisten und Universitätsmusikdirektor Michael Ostrzyga. Beim abschließenden Gala-Konzert stand der Gesamtsieger des Wettbewerbs fest: Der Kammerchor CONSONO erhielt den GRAND PRIX SEGHIZZI 2009. [www.consono.eu](http://www.consono.eu) ■

## Von Konzertreise nach Prag zurück!

Nach vier ereignisreichen Tagen ist der Shanty-Chor Hertener wieder im Heimathafen eingelaufen. Der Chor war vom Internationalen Prager Shantyfestival zur Teilnahme eingeladen worden. 11 Chöre aus 3 Nationen (NL-DK-D) trugen Ihre maritimen Lieder an verschiedenen Plätzen vor. Der Hertener Chor durfte am Freitag im Palastgarten der Prager Burg auftreten.

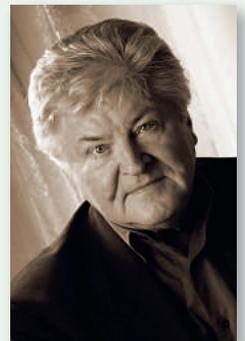
Am Samstag waren dann zwei Konzerte zu beiden Seiten der Karlsbrücke durchzuführen. Zum Abschluss des Festivals versammelten sich alle Chöre in einer großen



Freizeitanlage am Ufer der Moldau zur gemeinsamen Schlussfeier. Prag ist wirklich die Stadt der Musik, doch die Shantiemen waren echt überrascht, mit welcher Begeisterung ihre Liedvorträge von den Tschechen und Gästen aus aller Welt aufgenommen wurden. ■

## Hohe Auszeichnung für Robert Kemper

Mit einer außergewöhnlichen Auszeichnung ist Musikdirektor FDB Robert Kemper aus Borken geehrt worden: im Auftrag von Prälat Dr. Egon Mielenbrinck, Präses des Diözesan-Cäcilienverbandes



Münster, erhielt der Musikpädagoge die selten verliehene Gregorius-Medaille des Deutschen Cäcilienverbandes ACV.

Auf der schweren, kunstvoll gestalteten bronzenen Plakette werden Robert Kempers Verdienste um die Kirchenmusik und der würdigen Gestaltung der Feier der Heiligen Liturgie hervorgehoben. ■

## D2-Lehrgang des Chorverbandes Dortmund



Der Chorverband Dortmund e.V., hat am 11. 10. 2009 die Prüfungen für den D2-Lehrgang abgenommen. Die Prüfung wurde von Musikausschussmitglied Gerhard Schneider aus Netphen abgenommen. Alle Teilnehmerinnen haben mit einem guten bis sehr guten Erfolg abgeschlossen und können nun die nächste Stufe D3 in Angriff nehmen. ■



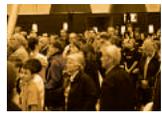
CHORVERBAND NRW  
präsentiert

# Festival Sakral

international

**20. - 22. November '09**  
**Sendenhorst**

Alle Infos unter  
[www.festival-sakral.de](http://www.festival-sakral.de)



## Musical-Factory-Brilon

Eine Idee wird zum Erfolgsmärchen. Nachdem die Castings gelaufen und der Recall schon ein fulminanter Erfolg war, gab es jetzt mit der 1. Mottoshow in der Aula des Gymnasiums Brilon ein weiteres Highlight der Musical-Factory-Brilon. Unter dem Motto: „Die lange Nacht der Filmmusik“ wählten die Leser der Westfalenpost die Titel aus, die von den Jugendlichen an diesem Abend gesungen werden mussten. Die Jury, mit Musicalstar Deimos Virgillito als Gastjuror, Hermannjosef Roosen als musikalischem Leiter des Projektes, Tanzexpertin Heidi Neifer, Vocalcoach Ulli Düllberg und Klaus Levermann vom ChorVerband NRW hatte es nicht einfach und so gab sie nach langer Diskussion den sieben „Wackelkan-



didaten“ eine zweite Chance in der nächsten Mottoshow am 12.12. ebenfalls in Brilon. Unter dem Motto: „International Christmas-Songs“ sind wiederum die Leser der Westfalenpost aufgerufen Vorschläge abzugeben. „Wenn man die Leistungen der Jugendlichen seit dem Casting beobachtet, sieht man schon eine gewaltige Entwicklung“, so Hermannjosef Roosen. „Wenn man sieht, mit welcher Motivation und Begeisterung die „Kiddies“ bei der Sache sind, so macht sich die viele Arbeit bezahlt.“ Letztendlich ist dies auch ein Beweis dafür, dass Kinder und Jugendliche singen wollen. Bei diesem Projekt wird der Gemeinsinn in den Vordergrund gestellt: Wer im Casting, Recall oder bei den Mottoshows ausscheidet, ist auf jeden Fall in der Vocal-Band dabei. So beginnt und endet jede Show mit einem Auftritt der Vocal-Band. Übrigens: Eine Teilnehmerin kommt für alle Proben und Auftritte extra aus Ingolstadt angereist!

Mehr Infos zu dem Projekt des Chorverbandes Altkreis Brilon unter: [www.musical-factory-brilon.de](http://www.musical-factory-brilon.de)

## Terminal der Stimmen

Höhenflüge erlebten Tausende von Passagieren des Flughafens Düsseldorf am 10. und 11. Oktober beim Terminal der Stimmen, noch bevor sie abgehoben hatten. Der ChorVerband NRW hatte den Flughafen Düsseldorf zur riesigen Chorbühne gemacht, und 45 Chöre und Vokalensembles



folgten der Einladung, ihr Können an diesem ungewöhnlichen Konzertort zu präsentieren. Die Vielfalt und Vielseitigkeit der vertretenen Chöre hat die NRW-Chorszene an diesem Wochenende im besten Licht gezeigt. Alle Sparten und alle Mitgliedergrößen waren vertreten, vom kleinen Ensemble bis zum mitgliederstarken Männerchor. Alle musikalischen Richtungen vom klassischen Chorrepertoire bis zum Pop wurden geboten. Und alle Altersgruppen von der Musical Factory Brilon bis zu den German Silver Sin-



gers unterstrichen nachdrücklich, wie die Chorbewegung in NRW über die Generationen hinweg Brücken schlägt.

Gotthilf Fischer zählte mit Musical-Königin Helen Schneider, „Supertalent“ Vanessa Krasniqi und Kinderliedermacher Volker Rosin zu den Stargästen. Mit seinen 81 Jahren hat Fischer nichts von seiner mitreißenden Ausstrahlung verloren und versteht es wie kein zweiter, Menschen zum Singen zu bewegen. Zusammen mit den Jugendlichen der Musical-Factory Brilon hat Fischer spontan Volks- und Wanderlieder mit dem Publikum angestimmt. Die internationalen Passagiere sangen be-



geistert mit. Eine Gruppe von japanischen Fluggästen konnte gar nicht genug vom Chor der Marinekameradschaft Mülheim hören und bejubelte die Darbietung frenetisch. Die Präsentation von Toni, dem Singförderprojekt des Chorverbandes NRW, fand ebenso offene Ohren, wie die neu gegründeten German Silver Singers die Reisenden zu Beifallsstürmen bewegten. ■

## Tolle Chordarbietungen in Borken

Borken war am Wochenende des 24./25. Oktobers Mittelpunkt der Leistungssingen im CV NRW. 12 Chöre errangen den Titel "Leistungschor 2009, 4 mal konnte die Jury den Titel "Konzertchor", sowie 1 mal den Titel "Junior-Konzertchor" vergeben.

Bei dem eingebundenen Zuccalmaglio-Festival errangen 5 Chöre eine Gold-, 5 Chöre eine Silber- und ein Chor die Bronzemedaille. Eine detailliert Ergebnisübersicht finden Sie unter [www.cvnrw.de](http://www.cvnrw.de) oder können diese bei der Geschäftsstelle des CV in Duisburg anfordern. ■

CHORVERBAND NRW  
präsentiert

**German Acappella**

AC LandesContest NRW  
für Vokalgruppen von 3-15 Aktiven

**22. und 24. Januar '10  
Köln-Kalk**

Alle Infos unter  
[www.german-acappella.de](http://www.german-acappella.de)



## Wiegenlieder und Jubelchöre

Ein musikalisches Weihnachtsquiz mit attraktiven Buch-Preisen für die ganze Familie

Von Monika Willer

Selbst die größten Musikmuffel wagen sich unter dem Christbaum ans Singen. Kein anderes Fest hat so viele Lieder hervorgebracht wie Weihnachten.

In unserem Weihnachtslieder-Quiz fragen wir nach schönen Melodien, die Sie alle kennen. Unten stellen wir die Auflösungen vor – bis auf eine. Wer unsere letzte Frage richtig löst, kann wertvolle Preise gewinnen.

**1.)** Viele Jahrhunderte lang wurde Weihnachten nur in der Kirche gesungen. Die Melodien dieser Gesänge imitieren häufig den Rhythmus und die Bewegung des Wiegens. Im Text steht dann „Eia“ oder „Susani“. Welches der folgenden Lieder ist ein populäres weihnachtliches Kinderwiegenlied?

- a) Zu Bethlehem geboren
- b) Alle Jahre wieder
- c) Jingle Bells



**2.)** Besonders beliebt sind – früher wie heute – Lieder, die das Erlebnis der Hirten auf dem Felde thematisieren. Die Mehrzahl der Christen früher gehörte zu den armen Leuten – wie die Hirten. Mit ihnen konnte man sich also identifizieren. Und zu den Hirten kommt der Verkündigungengel, nicht zum Grafen oder Bürgermeister. Es gibt unzählige Hirtenlieder. Welches gehört nicht in diese Kategorie?

- a) Als ich bei meinen Schafen wacht'
- b) Drei König' führet göttlich' Hand
- c) Kommet, ihr Hirten

**3.)** Der heilige Joseph kommt in den Weihnachtsliedern gut weg. Auch er ist als Zimmermann, als Handwerker, eine Identifikationsfigur für viele Christen. In den Gesängen wird Josephs Fürsorge gegenüber dem Jesuskind hervorgehoben. Was soll Joseph in „Joseph, lieber Joseph mein“ tun?

- a) Den Stall ausmisten
- b) Das Kind wiegen
- c) Den Brei kochen



**4.)** Es gibt keine Region Deutschlands, die nicht eigene Weihnachtslieder erfunden hätte. Hier fragen wir nach einem schönen westfälischen Kinderwiegenlied aus dem 14. Jahrhundert?

- a) Den geboren hat ein' Magd
- b) Leise rieselt der Schnee
- c) Morgen kommt der Weihnachtsmann



**5.)** Tannenbaum und Kinderbescherung kommen erst im 19. Jahrhundert in Mode. Rasch werden sie auch im Weihnachtslied besungen. Welche Zeile stammt aus „Morgen, Kinder, wird's was geben“?

- a) Einmal werden wir noch wach
- b) In den Herzen ist's warm
- c) Wie sie gesungen in seliger Nacht

**6.)** In „O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter“ tritt der Christbaum erstmals in einem Weihnachtslied auf. Wie lautet die dritte Strophe?

- a) Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit
- b) O lass ihn ein! Es ist kein Traum, er wählt dein Herz zum Garten
- c) Finsternis weicht, es strahlet hernieder

**7.)** Welche Weihnachtsmelodie ist eigentlich ein Siegeschor aus einem Oratorium, und zwar aus „Judas Maccabäus“ von Georg Friedrich Händel?

- a) Denn es ist uns ein Kind geboren
- b) Tochter Zion
- c) Wie soll ich dich empfangen

**8.)** Aus welchem Lied stammt der Schlussvers: „Hoch oben schwebt jubelnd der Engel ein Chor“?

- a) Ihr Kinderlein, kommet
- b) Alle Jahre wieder
- c) Auf dem Berge, da gehet der Wind

**9.) Preisfrage:** Mit welcher Textzeile beginnt das berühmteste Weihnachtslied der ganzen Welt?

- a) Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage
- b) I'm dreaming of a white Christmas
- c) Stille Nacht, heilige Nacht

**Wer die letzte Frage Nr. 9 richtig beantwortet, kann tolle Preise gewinnen, u. a.:** Exemplare von „Tonis Lieblingslieder“ oder „Tonis Lieder vom Glauben“ incl. CD

**Einsendeschluss ist der 27. Dezember 2009**

Postkarte: Stichwort: Weihnachtslieder, ChorVerband NRW e.V.  
Gallenkampstr. 20  
47051 Duisburg

E-Mail: geschaeftsstelle@cvnrw.de  
Bitte geben Sie an, welches der beiden Bücher Sie gewinnen möchten.



**Lösungen**

**1.) a:** Zu Bethlehem geboren.  
**2.) b:** Drei König' führet göttlich' Hand.  
**3.) b:** Das Kind wiegen. Im Text: „Hilf mir ein Dreikönigslied, kein Hirtenlied.“  
**4.) a:** Den geboren hat ein' Magd ist ein wiegen mein kindlein.“  
**5.) a:** Einmal werden wir noch wach. Jahrhundert.  
**6.) a:** Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.  
**7.) b:** Tochter Zion  
**8.) a:** ist ein Weihnachtschor aus Händels Oratorium „Der Messias“, ein Chorsatz aus dem „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach.  
**9.) a:** Ihr Kinderlein kommet.

8



### Konzertreise des Landesjugendchores NRW

Großartige Erfolge konnte der Landesjugendchor NRW auf seiner 7-tägigen Konzertreise nach Kent, Wales und Oxford feiern. In vielbeachteten Konzerten (hier im Christ Church College) wurde der Chor seiner musikalischen Botschafterfunktion des Landes und Chorverbandes NRW über alle Maßen gerecht! Alle Informationen zum Landesjugendchor NRW gibt es online unter [www.ljc-nrw.de](http://www.ljc-nrw.de)

